

Inhaltsverzeichnis

Einführung 6

Kapitel 1

Wer oder was war am Anfang? 10

Zentrale Fragen und verschiedene Antworten

Der Urfelsen 10

Dramatische Trennung von Himmel
und Erde 12

Aus der „Ursuppe“ 12

Der Ursprung Japans 14

Aus dem Ur-Ei 14

Der Tanz der Eurynome 13

Eis und Feuer 16

Das Huhn mit den fünf Zehen 18

Am Anfang war das Meer 18

Der Große Geist der Indianer 20

Ursprungslegenden der Griechen 22

Taaora, der Allmächtige 22

Die Erde? Ein Ungeheuer! 24

Sie sagten: „Erde“, – und es wurde Erde 24

Das Unendliche als Mutter 26

In schöpferischer Umarmung 26

Kosmogonien in den drei monotheistischen
Weltreligionen 28

Der erste Gesang des Kalevala 30

Das schöpferische Wort 30

Big Bang? 30

Kapitel 2

Das Erscheinen des Menschen 32

*Die ersten Menschen in der Bibel und in den
mythologischen Traditionen*

Verkleinerung 32

Aus einer Rhabarberpflanze 32

Vom Himmel herabgestiegen 34

Hinaufgestiegen aus einer unterirdischen
Höhle 35

Ein Mann und eine Frau gleichen Namens 36

Aus den Tiefen der Erde an die Oberfläche 36

Als kleine Kinder 38

Die ersten Menschen in Griechenland 38

Ntaum und Rae 40

Allah offenbart im Koran, wie er den Menschen
erschaffen hat 40

Nü Gua als Ursprung der Menschheit 40

Aus zwei Bäumen 42

Sterblich wie die Blätter 42

Den Göttern zu Diensten 42

Aus der Asche 44

Die Tradition der Cakchiquel 44

Aus Bäumen? Nein, besser aus Lehm 46

Oder aus Lehm, Holz und Mais 46

Die Sintflut 48

Das Androgyne 56

Kapitel 3

Bäume und Gärten 58

*Der Baum des Lebens und Variationen des
Themas*

Der Yggdrasil 58

Der Baum der Fruchtbarkeit 60

Ein unzertrennliches Paar 60

Die große Mutter Kybele, Agdistis und Attis 62

Ishtar-Aphrodite und Tammuz-Adonis 64

Aus dem Fruchtbaren-Unfruchtbaren 64

Der Baum des Gerichts 68

Der Baum des Mondes 68

Der Baum der Erleuchtung 68

Das Kind im Wald von Libombo 70

Goldene Äpfel und Goldenes Vlies 72

Der Garten Eden, der Baum der Erkenntnis und
der Baum des Lebens 72

Der Garten im Gilgamesch-Epos 74

Das islamische Paradies 76

Kapitel 4

Licht und Finsternis 78

Die mythische Deutung der Himmelskörper

- Eos 78
- Eine fleißige und beschützende Mutter 80
- Das Mädchen, das die Finsternis vertreibt 80
- Die Göttin mit dem Froschkopf 81
- Atanua und Hine-Titama 81
- Utu oder Shamash 82
- Zehn Sonnen und zwölf Monde 82
- Der Horizont der Sonne 84
- Das Reich der Sonne 84
- Surya 88
- Inzest von Sonne und Mond 88
- Ehe und endgültige Trennung 90
- Zwei Generationen für eine einzige Geschichte 92
- Die Astralkulte der Inka 92
- Die Sonne Griechenlands 94
- Mondfantasien 96
- Amaterasu 100
- Die Königin des Himmels 100
- Grian, Aine und Etain 102
- Die Anmaßung Mundilfari 102
- Der Schäfer und der Sonnengott 104
- Kein Licht ohne Finsternis 104

Kapitel 5

Der männliche Archetypus 108

Shiva und die anderen

- Kumara (oder Skanda), der „keusche Jüngling“ 108
- Der Riese von Cerne 110
- Freyr 110
- Indra 112
- Hermes 114
- Thor 114
- Odin 116
- Grausame und boshafte Männer 118
- Apollon und Dionysos 122
- Die „Gefiederte Schlange“ 122
- Der Herr des Olympos 124
- Thor 126
- Vom Mythos zum Epos 128

Kapitel 6

Der weibliche Archetypus 140

... und seine verschiedenen Ausprägungen im Mythos

- „Die“ Göttin 140
- Maya, die Mutter des „Welterlösers“ 142
- Die Türkisfrau 142
- Die Lebenswärme 144
- Die „Große Göttin“ der Sumerer 144
- Anat, die Göttin des Lebens und des Todes 144
- Hina, die Vielgestaltige 146
- Hathor und Neith 146
- Das „Mysterium“ der Weiblichkeit in der griechischen Mythologie 148
- Die Frau in der chinesischen Mythologie 152
- Die Königin von Saba 154
- Die Hexe 156
- Amazonen und Walküren 158

Kapitel 7

Zwei oder drei für das „Eine“ 160

Das kollektive Unbewusste nach Jung und seine Formen im Mythos

- Frigg und Freyja 160
- Themis und Nemesis 162
- Demeters Beharrlichkeit 164
- Die indische, männliche Trimurti ... 166
- ... und die weibliche 168
- Das Land der Göttin Eriu 172
- Im präislamischen Orient 172

Kapitel 8

Das Animalische in der Mythologie 174

Drachen, Schlangen und andere Tiere

- Eine schicksalshafte Verfolgung 174
- Ein Zauber, der 900 Jahre andauerte 176
- Weshalb der Hase verflucht wurde 176
- Der Raub des Feuers bei den Dama 178
- Sachmet und Baster 178
- Metamorphosen 180
- Amalthea 184
- Ein ungewöhnlicher Widder 184
- Der Wolf Fenrir 184
- Ein Mythos der Blackfoot 186
- Ein atemberaubender Wettstreit 187

Der Bär 187
Elefanten und Wolken 188
Der Elefant Gor 188
Der Stier 190
Das Schwein in der ägyptischen und
griechischen Mythologie 190
Das Wildschwein 192
Der Hirsch 192
Pwyll und Rhiannon 194
Die Hunde Argos und Gelert 194
Bienen und Löwen 196
Die beiden Schwestern 196
Warum Raben schwarze Federn haben 197
Die „Pandora“ der Pygmäen 197
Athenas noctuam mittere ... 198
Die „Monster“ in der griechischen
Mythologie 200

Kapitel 9

Omnia vincit amor 210

Verliebte Götter und Menschen

Die Verlobten des *Hobelieds* 210
Die Liebe siegt über ein göttliches Gesetz 212
Ende gut, alles gut 213
Hypermetra und Lynkeus 213
Gráinne und Diarmuid 214
Svipdagr und Menglödhr 216
Eine unmögliche Liebe 218
Leanan Sidhe, Quelle des Lebens und
des Todes 220
Wenn ein böser Geist sich einmischt 220
Die Tragödie des Orpheus 222
Layla und die Taube 222
Der Preis des Hochmuts 224
Hero und Leander 224
Eine Geschichte, die in den Himmel führt ...
226
... und eine Geschichte, die im Ozean endet 227
Die gutgläubige Deianeira 228
Pyramus und Thisbe 228
Ehebruch 230

Kapitel 10

Wenn das Schicksal allmächtig ist 234

Die Parzen und andere Vollstrecker des göttlichen Wortes

Tyche, die Moiren und die Keres 234
Die Nornen 236
Vom Schicksal verflucht 236
Die Götterdämmerung 238
Die Unausweichlichkeit des göttlichen Wortes
240
Bara, „das Schicksal“ 240
Achill: Dem Schicksal genügt eine Ferse 242
Ödipus 244

Namensverzeichnis 248

Bildnachweis 253